

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 02.07.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 6.3	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der SPD Fraktion vom 30.06.2017_Sharing Economy		Datum: 03.07.2017
Vorlage-Nr: VO/4149/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	11.07.2017	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Datum vom 30.06.2017 hat die SPD-Fraktion den Antrag, der als Anlage beigefügt ist, gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion in den Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr zu verweisen.

Anlage:

- Antrag der SPD-Fraktion_Sharing Economy

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Lambertz

FBL Büro des
Bürgermeisters

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten



SPD-Fraktion Wegberg, Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Herrn Bürgermeister

Michael Stock

Rathausplatz 25

41844 Wegberg

Geschäftsstelle: Hauptstr. 45, 41844 Wegberg

Internet : www.spd-wegberg.de

E-Mail : fraktion@spd-wegberg.de

Telefon : 02434-917111

Bankverbindung: Kreissparkasse Heinsberg

BLZ: 31251220

Konto-Nr.: 4008702

Wegberg, den 30.06.2016

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Stock,

die SPD-Fraktion beantragt, auf der Homepage der Stadt und/oder in der Wegberg-App ein Portal mit dem Thema „Sharing Economy“ einzurichten.

Begründung

Die Sharing Ökonomie erfährt in den letzten Jahren eine stetig wachsende wirtschaftliche Bedeutung. Auch im ländlichen Bereich ist das Thema seit vielen Jahren bereits präsent. Man denke insbesondere an das Teilen von Maschinen in der Landwirtschaft.

Auch in anderen Bereichen kann eine geteilte Nutzung von ganz oder teilweise ungenutzten Ressourcen für Wegberg vorteilhaft sein. So kann hier auch der Tourismus durch z.B. zeitweise Überlassung von Wohnraum profitieren. Die Einrichtung eines Portals „Sharing Ökonomie“ könnte auf weitere entsprechende Angebote wie z.B. Second-Hand-Läden, Flohmärkte, Carsharing oder andere Dienste aufmerksam machen und dadurch die Stadt für Einwohner und Touristen attraktiver machen.

In einem Vortrag vom 22.06.2017 in der Wegberger Mühle meinte der Professor für Nachhaltigkeit und Politik Harald Heinrichs, dass das Sharing-Prinzip gerade für den ländlichen Raum mit seiner zunehmenden Alterung große Potenziale bietet. Die anschließende Diskussion zeigte, dass auch in der Wegberger Bevölkerung entsprechend großes Interesse besteht.

Mit freundlichen Grüßen